Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 5

Illustration: Männer, lasset uns preisen die Frauen an unserem Herd

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Männer, lasset uns preisen die Frauen an unserem Herd

Lasset uns einmal von unseren lieben Frauen Die Coupons sämtlicher Sektoren zeigen, Lafit uns die Punkte, welche fehlen, schauen, Dann laft uns fünf Minuten sinnend schweigen.

Dann laft uns jeder in die Küche geh'n Zu seiner Frau, mit einem stillen Segen, Um schlicht, und so als wäre nichts gescheh'n, Ihr einen Lorbeerkranz aufs Haupt zu legen!

Es gibt noch Gemütlichkeit!

Passiert Samstag den 16. Januar 1943, nachmittags 2 Uhr. Der Güterzug fährt fahrplanmäßig um 2 Uhr von Appenzell ab. Mit einer halben Minuter Verspätung trifft Herr Direktor Z. samt Mitarbeiterstab ein und winkt. Umsunst, es nützt nichts. Rasch ans Telephon. Nach Gontenbad berichtet: Zug zurückkehren und die Herren, die dann dem Ge-



leise nach bis zum Pulverturm dem Zug entgegenstapfen, mitnehmen! P. S.

Und tatsächlich es geschah!

Die Frage

Wenn ich so meine Tages-Ration an Kriegs-Nachrichten gehört und gelesen habe, dann muß ich mich oft fragen: «Wann hat nun eigentlich wer wem wo was?»